

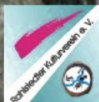
Gedenken an Hans Müller

Opfer der NS-Herrschaft

Erschossen am Schießplatz Höltigbaum



Gedenkveranstaltungen am 10. und 23. April 2022



Astrid Hennies, SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für Rahlstedt, KulturWerk Rahlstedt, Rahlstedter Kulturverein, Verein Stadtteilzentrum Rahlstedt, Stadtteilschule Oldenfelde und weitere Engagierte laden herzlich ein:

Sonntag, 10. April, 15 Uhr

Gedenkstunde am Stolpertstein

Ehemaliger Schießplatz Höltigbaum

Neuer Höltigbaum/ Ecke Sieker Landstraße

mit Astrid Hennies, MdHB, Patin des Stolpersteins, und

Schüler:innen der Stadtteilschule Oldenfelde

Musik: Helmut Stuernig (Hamburger Symphoniker i.R.)

Samstag, 23. April, 15 Uhr

Podiumsgespräch

STS Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6

Schüler:innen der Stadtteilschule Oldenfelde im Gespräch mit

Wolfgang Kopitzsch, Bundesvorsitzender des Arbeitskreises

ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten (AvS),

und weiteren Gästen

Montag, 4. April - Samstag, 23. April

Ausstellung:

Schicksal Hans Müllers

KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7

von Schüler:innen der Stadtteilschule Oldenfelde

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Rückfragen an buergerbuero@astrid-hennies.de.

Am ehemaligen **Schießplatz Höltigbaum** wurden zwischen 1940 und 1945 mindestens 330 Wehrmachstangehörige sowie Kriegsgefangene erschossen.

Im Februar 1942 wurde Hans Müller vom Kriegsgericht wegen „Zersetzung der Wehrkraft“ zum Tode verurteilt und einen Monat später am Schießplatz Höltigbaum erschossen.